



Ein letzter Gang an deiner Seite

Vorwort

Ihr Lieben,

Corona ist „vorbei“ bzw. gehört nun einfach irgendwie dazu und dann denkt man „Nun ist endlich alles wieder normal!“. Dann die Trauernachricht von Andreas. Er fehlt!

Dies ist die 1. TPKinfo nach dem Tod von Andreas. Bis Weihnachten hat es gedauert, bis wir es endlich geschafft haben. Aber es ist anders. Nicht schlechter, aber einfach anders. Die Zusammenarbeit, die Gespräche, das Organisatorische, irgendwie alles. Aber das Leben spielt seine eigene Melodie und schreibt seine eigenen Geschichten. Wir sind ein Teil und müssen nutzen, was uns gegeben wird. Wir schauen nun also wieder nach vorne und lernen irgendwie neu Laufen.

Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Freude, wenig Stress und sprudelnde, bunte Ideen. Wie sang schon Roland Kaiser? „... ein Ende kann ein Anfang sein...“ Also hopp hopp galopp, mit großen neuen Schritten voran!

Mit großen Schritten nähern wir uns auch dem Jahresende und somit dem Anfang eines neuen Jahres. Ich wünsche euch allen eine möglichst ruhige Adventszeit, schöne Weihnachten und einen schillernen Rutsch in das neue Jahr! Bleibt alle bester Gesundheit und dann sehen, lesen, hören wir uns spätestens im kommenden Jahr.

Lasst uns weiterhin an euren musikalischen Erlebnissen teilhaben und seid mit eurem Verein ein Teil der nächsten TPKinfo. Bitte auch immer daran denken, dass ihr ein paar lustige Fotos macht :o)

Bis bald! ■

Herzliche Grüße

Eure Katrin Keil

Referat für Öffentlichkeitsarbeit



Aus dem Inhalt

Vorwort	2
Wort des Landeswartes	3
TOPTHEMA	
Das Herz der TPK Hamburg	5
LANDESAUSSCHUSS & GREMIEN	
Landesdelegiertentagung	7
25 Jahre im Dienste der TPK Hamburg	8
Vorstellung des neuen Landesausschuss	9
TPK JUGEND	
Jugendversammlung	11
KURSE & LEHRGÄNGE	
Landesmusikzug bei der EM 2024	12
LANDESSPIELLEUTE ORCHESTER	
Neustart	13
AUS UNSEREN VEREINEN	
Spielmannszug Tonndorf	14
Spielmannszug Ahrenburg	15
Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf	16
JSZ Langenhorn	18
Abschied nehmen	19
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	
Ausbau Social Media	20
Fördermitgliedschaft	21
VERBÄNDE	
Deutscher Turner Bund	22
TPK MERCHANDISING	24
TERMINKALENDER 2024	25
IMPRESSUM	26
ANSPRECHPARTNER DER TPK	27



Moin zusammen,

ich möchte mich gerne vorstellen. Wobei, muss ich das überhaupt? Nach dem traurigen Ereignis im Februar, war eigentlich allen außer mir klar, dass ich Andreas' Nachfolge antreten soll. Egal wer mit mir gesprochen hat, alle waren der Meinung, dich kennt doch jeder und du hast so viele Bekannte und Freunde in der Musik, dies sogar weltweit. Somit habe ich mich doch dazu entschieden, dass Erbe von Andreas anzutreten. Wobei es natürlich allen klar war, dass dieses „Erbe“ nicht 1:1 so fortgeführt werden konnte. Andreas hat für und mit der TPK gelebt, wie es kein anderer in dieser Art kann. Somit war es völlig klar, dass die Zukunft irgendwie anders gestaltet werden muss. Nach Andreas' Tod haben wir in einer kurzfristig angesetzten Landesausschuss (LA)-Sitzung besprochen, wie die weiteren Schritte aussehen könnten. Klar war, dass die Aufgaben auf mehrere Schultern aufgeteilt werden müssen. Wir stellten uns im LA neu auf und fanden neue bzw. alte LA-Mitglieder für die zukünftige Arbeit.

In dieser Zeit haben wir uns natürlich öfter getroffen, haben Claudia von den TPK-Unterlagen und -Instrumenten befreit und sind somit in unsere Ämter kommissarisch eingestiegen. Hier möchte ich mich auch bei meinen LA-Mitgliedern herzlich bedanken, ohne Euch hätten wir das nicht geschafft. Ganz besonderer Dank geht aber an Marc-André Owczarzewicz, als unser jüngster hat er ALLES mit Claudia gemanagt, hat sich mit Peter Dwinger um die Bankgeschäfte gekümmert und dann hatte er noch das LSO zu leiten. Hierfür erhält er unseren größten Respekt und ehrliche Anerkennung.

Um die zukünftige Aufgabenteilung innerhalb des LA auch

technisch besser umsetzen zu können, ist Klaus Seidel momentan damit befasst, den Wechsel von GMX auf Strato zu vollziehen. Hier wird dann jedes LA-Mitglied eine eigene eMail-Adresse erhalten und ist dann von Euch direkt erreichbar. Sobald der Wechsel vollzogen ist, werden wir Euch hierüber informieren und Euch erklären, für welche Aufgaben Ihr wen von uns am Besten ansprechen könnt. Klaus Seidel sei auf diesem Weg schon einmal ein herzlicher Dank für seinen enormen Arbeitseinsatz in diesem Bereich ausgesprochen.

Es gab in 2023 jedoch auch Grund zum Feiern: Im April fand der Festakt anlässlich des 175jährigen Bestehens der Turnermusik statt. In der Paulskirche in Frankfurt am Main wurde das Jubiläum in einem würdigen Rahmen begangen. Mit Nancy Faeser als Gastrednerin, diversen turnerischen Darbietungen und musikalischer Unterstützung durch die Turnermusiker wurde ein kurzweiliges Programm geboten. Zur Festveranstaltung sowie zur vorangegangenen Bundestagung sind Petra Gerst und Marc-André Owczarzewicz nach Frankfurt gereist und haben uns dort sehr gut vertreten.

Ende April/ Anfang Mai sind Petra Lück und meine Wenigkeit zum ersten deutschen Turnermusikfest nach Regensburg gefahren, eigentlich privat, aber wir waren doch eher als TPK-Offizielle da. Man kennt sich (und eben auch uns) dann doch. Wir konnten viele Eindrücke sammeln und auch gute Gespräche dort führen. Auch hier: die TPK war vor Ort!

Die Kinderfeste Laut & Luise sowie das Weltkinderfest waren wieder Anlaufpunkt für viele Musikinteressierte. Mit unserem TPK-Stand, an dem alle Instrumente lautstark ausprobiert werden dürfen, sind wir zwar nicht immer gern gesehene Standnachbarn, aber bei den Kindern ein umso beliebter Anlaufpunkt. Es haben sich bei beiden Festen ausreichend TPK-Mitglieder gefunden, die den Stand betreut haben - hierfür ein herzlicher Dank an Euch! So konnten wir wieder hervorragende Werbung für unser aller Hobby machen. Gerade beim Weltkinderfest sind viele Flyer der Mitgliedsgemeinschaften verteilt worden. Das hilft uns allen!

Einige Mitgliedsgemeinschaften haben sich Fördermittel der BMCO gesichert und haben dadurch neue Instrumente, Zuschüsse für Fahrten oder Konzerte bekommen. Dies zeigt sehr deutlich, dass es durchaus möglich ist, Unterstützung zu bekommen – die finanziellen Mittel sind vorhanden und müssen nur zielgerichtet beantragt werden. Wir werden Euch auch zu-

künftig immer wieder auf zur Verfügung gestellte Fördermittel aufmerksam machen und Euch auch gern bei der Antragstellung unterstützend beraten.

Natürlich gab es auch ein paar „Rückschläge“, so konnten wir die angekündigten Lehrgänge in diesem Jahr nicht durchführen. In 2024 starten wir dann wieder voll durch. Hierfür benötigen wir aber dann tatsächlich auch Eure Unterstützung – wenn die Kurse bekannt gegeben werden, benötigen wir zeitnah Eure (möglichst zahlreichen) Anmeldungen. Es müssen Referenten und Lehrgangsorte gebucht werden, die wir nicht kurzfristig kostenfrei wieder absagen können. Auf jeder JV und LDT sowie auf dem Ausbilder- und Jugendleitertreffen werden Eure Kurswünsche abgefragt, so dass die Inhalte Eure Zustimmung finden sollten.

Apropos: Die JV und LDT konnten in diesem Jahr endlich wieder in Präsenz durchgeführt werden. Wir durften hierfür die Feuerwehrakademie in der Bredowstraße nutzen. Leider wa-

ren nur 5 Vereine vertreten, gerade nach dem Tod von Andreas hätte ich mir gerne eine vermehrte Präsenz der Vereine gewünscht, um die Zukunft der TPK gemeinsam auf neue Beine stellen zu können. Ihr müsst Euch bitte alle darüber im Klaren sein, dass wir nur gemeinsam „die TPK“ sind, jeder Mitgliedsverein, jedes einzelne Mitglied. Der Landesausschuss ist lediglich das ausführende Organ zur Umsetzung Eurer Ideen, Wünsche, Vorstellungen – diese jedoch müssen von Euch eingebracht werden. Ohne Euch läuft es nicht!

Ich hoffe ihr hattet eine wunderbare und erfolgreiche Saison und ich freue mich, viele von Euch spätestens beim Ausbilder- und Jugendleitertreffen am 2. Februar 2024 wiederzusehen... Bis dahin wünsche ich Euch besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2024. ■

Ihr / Euer

Volker Lück
Landeswart der TPK Hamburg

Neujahrsempfang 2024

Save the Date

von Petra Lück

Liebe Musikfreunde,
am 21.01.2024 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr findet unser Neujahrsempfang 2024 statt.

Bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken möchten wir mit Euch das neue Jahr begrüßen und nette und informative Gespräche in geselliger Runde führen.

Für diese Veranstaltung haben wir das Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg für uns gebucht.

Die Einladungen hierzu werden in den kommenden Tagen an Euch versandt.

Wir freuen uns auf Euch! ■



Das Herz der TPK Hamburg hat aufgehört zu schlagen!



„Das Herz der TPK Hamburg hat aufgehört zu schlagen“ - Mit diesen Worten haben wir uns in den sozialen Medien bereits von unserem langjährigen Vorsitzenden Andreas Kloock verabschiedet. Nach langer Krankheit ist er am 6. Februar 2023 im Kreise seiner Familie verstorben.

Kein anderer hat die TPK Hamburg so massiv geprägt, vorangebracht und sie zu dem gemacht, was sie heute ist, wie Andreas. Er war in vielen Dingen der Motor und somit die treibende Kraft des Vereins.

Das heutige Landesspielleuteorchester wurde durch ihn mitgegründet und hat ihm stets besonders am Herzen gelegen. Bis zum Schluss war er selbst aktives Mitglied im LSO.

Mit dem eigens für das LSO komponierte Stück „Hamburg meine Stadt“ konnten die Musiker sich auf der Beisetzung würdig von ihm verabschieden.

Andreas steigerte den Bekanntheitsgrad der TPK Hamburg weit über die Grenzen Hamburgs hinaus und setzte sich in diversen Ausschüssen auf Landes- und Bundesebene für den Verein ein.

Er ist nicht in die Fußstapfen anderer getreten, sondern hat seine eigenen hinterlassen – diese werden nicht auf gleiche Weise gefüllt werden können.

Mit der Fotostrecke möchten wir an sein Wirken und Sein erinnern.

Andreas – Du fehlst uns und wir danken Dir für Alles! ■



Landesdelegiertentagung (LDT) 2023 - eine heiße Angelegenheit

von Klaus Seidel

Der 09.07.2023 wird aus zweierlei Gründen wohl in die Geschichte der TPK-Chronik „einziehen“. Zum einen fand diese LDT bei über 30°C Außentemperatur und dann „passend“ auch noch zum anderen in der Mensa der Feuerwehr-Akademie Hamburg statt. Also versprach es allen, eine wahrlich heiße Sache zu werden.

Das war dann wohl auch (mit) ein Grund, weshalb es bei diesen Temperaturen immerhin 5 Mitgliedsgemeinschaften geschafft hatten, ihre Vertreter zu schicken, um einen neuen Vorstand zu wählen. Selbst der VTF war immerhin mit 2 Vertretern vor Ort und Vorsitzende Dörte Kuhn ließ es sich nicht nehmen, u.a. noch einmal die sehr gute Zusammenarbeit zwischen VTF und TPK zu loben. Auch wird sie sich dafür einsetzen, dass die TPK z.B. mit dem Landesmusikzug an der Fußball-Europameisterschaft 2024 bei Veranstaltungen in Hamburg teilnehmen wird. Sie erinnerte nochmal an den O-Ton des Obersportrates des Senats, der auf der 100jahr-Feier der TPK 2022 versprach, die MusikerInnen der TPK bei der EM ins Stadion zu bringen.



Vertreten waren der Spielmannszug Turnerschaft Harburg, Spielmannszug Ahrensburger TSV, Jugendspielmannszug Langenhorn, Spielmanns- & Fanfarenzug Osdorf, Musikzug FF Hummelsbüttel für die FW-Musikzüge. Dennoch gab es bei fast jedem Thema einen regen Austausch unter den einzelnen Musikern und so wurde aus einer „geht-ja-schnell-heute“-Sitzung eine Sitzung über gut 2 Stunden. Während die Wahlen schnell und unkompliziert abgehandelt werden konnten und wir diesmal alle wichtigen Ämter besetzen konnten, gab es beim Top Anträge zum einzigen Antrag auf Beitragsänderung eine teils doch sehr hitzige Diskussion. Von einer Pause unterbrochen einigte man sich schließlich auf ein Vertagen und Überarbeiten des Antrags zur nächsten LDT.

Foto: Klaus Seidel

Abschließend gab es unter TOP Verschiedenes noch einige Wortmeldungen aus den einzelnen Musikgemeinschaften. Doch bevor man dann gemeinsam die Mensa wieder „zurück baute“ und noch die letzten Sonnenstrahlen genießen konnte, gab es für alle Anwesenden noch eine kleine, große Überraschung: Die TPK ehrte ihren neuen Landeswart Volker Lück für 25 Jahre Verdienste um die Musik in der TPK.



Der neue Vorstand der TPK Hamburg:

Vorsitzender: Volker Lück

Landesjugendwart: Marc-André Owczarzewicz

Kassenwartin: Petra Wünkhaus

Vertreter VTF: Peter Dwinger

Der neue Landesausschuss der TPK Hamburg:

NEU: Landeswart: Volker Lück (Fördermitglied)

Landesjugendwart: Marc-André Owczarzewicz (SZ Harburg)

NEU: Finanzreferentin:

Petra Wünkhaus (MZ FF Hummelsbüttel)

NEU: Referent für Öffentlichkeitsarbeit:

Klaus Seidel (MZ FF Hummelsbüttel)

NEU: Referentin für Lehrgänge:

Christina Owczarzewicz (SZ Harburg)

Referentin für Blasmusik:

Tanja Behnken (MZ FF Hummelsbüttel)

Referentin für Auftritte und Veranstaltungen:

Petra Lück (SZ Ahrensburg)

Referentin für Schriftführung: Petra Gerst (SZ Ahrensburg) ■



25 Jahre im Dienste der TPK Hamburg

von Volker Lück

Als ich 1998 das Amt von Carrie Lau übernahm, ahnte ich nicht, dass ich diese Position ein Vierteljahrhundert machen würde. Unzählige Musiker*innen sind durch meine „Hände“ gegangen. Viele davon habe ich sogar Erwachsen werden sehen. Unsere Leistungslehrgänge von D1 – D2, 2mal sogar D3, mit den unterschiedlichsten Dozenten. Highlight dabei war Nicole im schwangeren Zustand mit Zwillingen. Für unsere jüngsten haben wir den Grundlehrgang erfunden, Jahre später war dieser auf Bundesebene der E-Lehrgang. Übungswochenenden bzw. Landeslehrgänge in Hoisdorf, Ratzeburg, Sprötze, Neetze ... unsere Reisen nach Ungarn, Spanien und Schweden. Die legendären Übungsmorgende im Jugendpark Langenhorn, alle 10 min musste das Reden eingestellt werden, da ein Flugzeug gestartet bzw. gelandet war. Knapp 80 Musiker*innen waren der Rekord in der prallenden Sonne auf dem Sportplatz. Stab- und Dirigenten Lehrgänge, Marschworkshops, Trommel und Flöten Fortbildungen, Highlight war der Scottish Drum Workshop mit Russel Essler aus England. Das Dozentenbild hat sich in den letzten Jahren bei uns deutlich verändert, anfangs hatten wir überwiegend unsere eigenen aus Hamburg, nach und nach kamen aber immer mehr aus dem gesamten Bundesgebiet zu uns.

Bei der LDT 2023 überraschte mich der Landesausschuss und

übergab mir eine Urkunde, zusammen mit einem selbsterstelltem Kochbuch mit Lieblingsrezepten einiger meiner Weggefährten in den vergangenen 25 Jahren. Selbst aus Senftenberg, Michelbach, Frankfurt (unser Bundesfachwart, ich weiß, dass er nicht mehr so heißt, aber der Name ist mit mir groß geworden) und auch aus der Schweiz sind Rezepte drin. Zum Abschluss darf ich auch noch mit meinem LA ins Feuerwehrmuseum Marxen und anschließend wird nochmal schön gespeist.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin Tina immer ein gutes Händchen in der Auswahl der Lehrgänge. In der heutigen Zeit ist es leider sehr schwierig einen guten Workshop anzubieten, der auch von den Mitgliedern angenommen wird.

Bevor es für mich jetzt als Landeswart, Landesfachwart oder auch einfach nur Vorsitzender der TPK Hamburg im VTF e.V. weitergeht, möchte ich mich bei meinem bisherigen AK Lehre bedanken.

Ihr habt mir immer wieder neue Ideen gegeben und es war ein tolles zusammen arbeiten mit euch. DANKE

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe

Volker Lück ■

Vorstellung Petra Wüinkhaus

von Petra Wüinkhaus

Der Spielmannszug Hinschenfelde hatte 1981 um mich geworben, da ihnen damals der Lyrenspieler „abhanden“ gekommen war. Durch meine Klavierausbildung durfte ich dann auch gleich auf die Lyra losgelassen werden.

Im Laufe der Zeit habe ich alle A, B und C Übungsmorgende mitgemacht, sowie anschließend die Leistungslehrgänge von D1 bis D3 besucht und erfolgreich bestanden.

Nach 10 Jahren habe ich die Hinschenfeldener dann verlassen und bin der Liebe wegen zum TUS Wandsbek von 1881 gewechselt.

Im Jahre 2001 übernahm ich dort die Leitung bis zum bitteren Ende 2015.

Seit 2016 bin ich dann zusammen mit Klaus in den Musikzug



der Freiwilligen Feuerwehr Hummelsbüttel eingetreten. Es geht eben nicht ohne Musik.

Bis heute helfe ich auch weiterhin gerne in den Spielmannszügen der Turnerschaft Harburg und TSG Bergedorf aus. ■

Vorstellung Klaus Seidel

von Klaus Seidel

Ich bin vielen kein Unbekannter, denn seit ich 1981 in den Spielmannszug TuS Wandsbek '81 eintrat, nahm ich an vielen Lehrgängen (ich bin u.a. lizenzierter Übungsleiter für Musik und Spielmannswesen) und Veranstaltungen auch bundesweit teil.

Auch als Referent, insbesondere für die ersten Grundlehrgänge der TPK, bin ich vielen Spielleuten bekannt. Doch neben der Spielmannsmusik kenne ich mich auch sehr gut in der Blasmusik aus, vorbelastet durch das Erlernen der Posaune, die ich auch heute noch in verschiedenen Orchestern (u.a. im Musikzug der FF Hasloh und FF Hummelsbüttel sowie dem Landesfeuerwehrorchester Hamburg) spiele.

Zwischenzeitlich war ich auch einige Jahre im Landesausschuss der TPK als Referent für Auftritte und Veranstaltungen tätig und organisierte z. B. den damals größten Auftritt der TPK mit über 100 Spielleuten auf dem Hamburger Dom.



Heute bin ich der musikalische Leiter vom Musikzug der FF Hummelsbüttel, sowie der organisatorische Leiter des Landesfeuerwehrorchesters Hamburg. Und da es meinen Spielmannszug nicht mehr gibt, helfe ich immer gerne mit Rat und Tat da aus, wo ich gebraucht werde. Da sieht man mich dann auch mal an der großen oder kleinen Trommel, an den Becken oder auch am Stab oder Noten schreibend am PC. ■

Vorstellung Tina Owczarzewicz

von Tina Owczarzewicz

Ich musiziere seit nunmehr 41 aktiv.

1982 habe ich als „Lütte“ im Spielmannszug der Deichwacht Hamburg die Querflöte erlernt.

Als der Spielmannszug der Deichwacht sich auflöste, wurde der Spielmannszug Kirchdorf gegründet, zu dem ich dann wechselte. Dieser bildete bald eine Spielgemeinschaft mit den Hamburger Jungs und Deerns.

In den 1980ziger Jahren absolvierte ich bei der TPK Hamburg die D- Leistungslehrgänge bis zum D3. Auch an Wochenendlehrgängen nahm ich regelmäßig teil und knüpfte dabei viele Kontakte und Freundschaften innerhalb der TPK Hamburg.

1987 wechselte ich erneut den Verein. Auch diesmal war eine Auflösung dem vorausgegangen. Fortan musizierte ich im Wilhelmburger Sportverein von 1893 e.V. (WSV '93).

Außerdem wechselte ich auch das Instrument. Die Lyra wurde mein Begleiter.

Aber nicht nur das, ich engagierte mich in der Ausbildung neuer Flötistinnen.

Der Spielmannszug des WSV 93 bildete nach gewisser Zeit eine Spielgemeinschaft mit dem Spielmannszug der Turnerschaft Harburg, damit man sich gegenseitig unterstützen konnte.

Im WSV '93 wurde ich aufgrund meines Engagements zur stellvertretenden Abteilungsleitung.

2003 als das damalige Landesjugendorchester (LJO), welches heute als LandesSpilleute Orchester (LSO) bekannt ist, gegründet wurde, war ich sofort dabei und bin bis heute eine aktive Flötistin. Weiterhin bin ich im LSO als organisatorische Helferin auch für die Verpflegung zuständig.

2004 bis 2008 war ich bereits im Landesausschuss der TPK Hamburg als damalige Landesjugendfachwartin aktiv.

Seit der LDT 2023 der TPK Hamburg bin ich nun in einer neuen Position tätig, als Referentin für Lehrgänge. Außerdem bin ich die Mutter des Landesjugendwartes Marc-André Owczarzewicz. ■

Jugendversammlung 2023

von Marc-André Owczarzewicz

Im Jahr 2023 wurde seitens der TPK Jugend wieder im Vorfeld die Jugendversammlung ausgerichtet. Der Einladung folgten insgesamt 10 Teilnehmer aus 4 Mitgliedsgemeinschaften der TPK Hamburg.

Während der Jugendversammlung wurde die Zeit genutzt das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die erneute Teilnahme an den beiden Kinderfesten gelegt.

Gerade die Kinderfeste können seitens der Mitgliedsgemeinschaften für die Werbung des Nachwuchses genutzt werden, weshalb dies auch als Schwerpunkt in der Jugendarbeit angesehen wird.

Die TPK-Jugend freut sich jedes Jahr aufs Neue, dass sie sich auf verschiedenen Kinderveranstaltungen präsentieren kön-

nen, damit möglichst viele Kinder den Weg zu den einzelnen Mitgliedsgemeinschaften finden werden und dadurch das gemeinsame Hobby auch zukünftig weiterwachsen kann.

Der Andrang an unserem Stand ist jedes Mal wieder überwältigend und zeigt somit auch, dass Interesse an unserem Hobby besteht. Das Ziel seitens der TPK Jugend besteht nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre darin, dass wir mit einigen Musikerinnen und Musikern auf die Bühnen wollen und den Kindern damit zu zeigen, wie es klingen kann, wenn man bereits viele Jahre aktiv Musik macht.

Um dies zu realisieren, ist jedoch die Mithilfe der Mitgliedsgemeinschaften erforderlich. Diese können sich gerne bei mir melden, damit wir gemeinsam die Bühnenzeiten abklären können. ■



Fotos: Marc-André Owczarzewicz

Landesmusikzug bei der EM 2024

von Petra Lück

Der Landesmusikzug wird am Samstag, den 22.06.2023 einen Einsatz auf dem Fan-Fest zur Fußball Europameisterschaft 2024 absolvieren.

Da wir für diesen Auftritt extra Stücke einstudieren wollen, werden wir an folgenden Tagen Übungstage abhalten:

Samstag, 20.01.2024 – 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 24.03.2024 – 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag, 13.04.2024 – 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Geprobt wird in der Aula der Fritz-Schumacher-Schule, Foorthkamp 36, 22419 Hamburg-Langenhorn. Hierfür schon einmal ein Dank an den Jugendspielmanns- und Musikzug Langenhorn e. V.. Essen und Trinken werden nicht gestellt.

Falls nun noch jemand spontan Lust hat, sich daran zu beteiligen, der meldet sich bitte direkt bei mir über veranstaltungen@tpk-hamburg.de ■



Neustart LSO ohne Andreas

Ein Ende muss auch ein Anfang sein

von Marc-André Owczarzewicz

„Trotz aller Veränderungen, Verlusten und Neuanfängen müssen wir gewissen Traditionen treu bleiben.“ Das war die Hauptaussage, die seitens der Musikerinnen und Musiker des LandesSpielleute Orchesters (LSO) getroffen wurde.

Auch wenn Andreas Kloock seit Gründung des LSO im Jahr 2003 als organisatorischer Leiter immer die Zügel in der Hand hatte, so wurden in die organisatorischen Abläufe auch andere Personen mit einbezogen.

Die Bedeutung, die Andreas für das LSO hatte, war während der gesamten Probenphase deutlich spürbar. Es begann schon beim Beladen des Transporters mit den Instrumenten aus der staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und den Instrumentarium, welches bei Andreas noch untergebracht war. Die Arbeit die zur Vor- und Nachbereitung einer Probenphase betrieben wurde, schien nun wesentlich bewusster.

Formell betrachtet, war bekannt, dass die Organisation nun durch die TPK Jugend durchgeführt werden wird, da eben kein eingesetzter organisatorischer Leiter mehr zu Verfügung stand. Also wurde ein Sprinter gemietet und ein Großteil des Instrumentariums, aus Hohnstorf und von der Jugendmusikschule eingesammelt, damit pünktlich zum Abendbrot das Ausladen

in der Jugendherberge Rotenburg (Wümme) erfolgen konnte.

Auch Jan Krüger, der als Dirigent das Orchester seit November 2022 führt, nutzte seine Einleitungsworte, um kurz Andreas zu gedenken. Das LSO hatte bei ihm immer einen besonders hohen Stellenwert und dessen war sich jede Musikerin und jeder Musiker bewusst.

Die Probenzeit wurde sowohl in Gesamt-, als auch in Registerproben dafür genutzt, um die Literatur aus November, sowie zwei weitere, neue Kompositionen zu perfektionieren. So langsam richtet sich das Augenmerk in Richtung des Konzerts 2025 und dafür gilt es, ein den Erwartungen entsprechendes Konzertprogramm auszuarbeiten. Welche Stücke dabei ins Repertoire aufgenommen wurden, wird noch nicht bekanntgegeben, damit der Konzertbesuch 2025 umso schöner wird.

Für das Flötenregister hatte Jan Krüger mit Frank Werge einen Flötisten mitgebracht, der den Musikerinnen und Musikern innerhalb kürzester Zeit einiges von seinem Wissen vermittelte.

Zum Ende der Februarprobenphase zeigte sich, dass alle anwesenden Personen bereits motiviert für die nächste Probenphase sind und damit die Traditionen auch eingehalten werden, wurde wie jedes Mal ein Selfie gemacht. ■



Fotos: LandesSpielleute Orchester

Spielmannszug Tonndorf

von Sabrina Focken

Wir sind ein junger Verein, der sich im Jahr 2020 gegründet und mittlerweile fast 30 aktive Mitglieder hat. Gerade in den ersten Jahren war es durch Corona nicht einfach, ein aktives Vereinsleben anzubieten.

Umso schöner, dass wir jetzt wieder unser Vereinsleben aktiv gestalten können. Gerade die Arbeit im Verein erfordert oft Kreativität. Wir haben im März 2022 bei einer Radioshow von 90,3 Geld gewonnen und uns davon ein tolles Marimbaphone gekauft. Aber auch bei einer Ausschreibung „Spielräume für Kinder“ hatten wir Glück und haben unser Übungswochenende gewonnen.

Als aktiver Spielmannszug ging es im Herbst 2022 mit unseren Auftritten auch wieder so richtig los. Unser Nachwuchs ist fast immer mit dabei und spielt die eingeübten Stücke mit. Das bedeutet Disziplin, Üben und Geduld. Umso schöner war am Saisonende 2022 die Überraschung mit einem Besuch im Trampolinpark und einer Weihnachtsfeier.

Höhepunkte sind eindeutig unsere regelmäßigen Übungswochenenden, an denen wir gemeinsam an Stücken arbeiten. Aber auch der Spaß darf nicht fehlen. So haben wir uns im Frühling mit einem besonderen Highlight belohnt: einem gemeinsamen Ausflug in den Heidepark. Und im Sommer haben wir mit einer

Übernachtungsparty für eine Menge Spaß bei den Kids gesorgt. Vor den Sommerferien konnten unsere Kleinen zeigen, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten. Die Prüfung bestand aus dem fehlerfreien Vorspielen einiger Stücke, aber auch aus Fragen aus dem Bereich Noten, Takt und Marsch. Am Ende gab es strahlende Augen, eine Urkunde und das Beste: die Liedermappe der Erwachsenen.

Der Herbst 2023 wurde eine tolle Saison mit interessanten Terminen wie Schützenfesten, Laternenumzügen und die Teilnahme am größten Erntedankumzug Norddeutschlands. Das war eine aufregende Zeit, gerade auch für viele unserer „Neuen“.

Das Vereinsleben vorzuleben und unsere jüngsten Mitglieder aktiv einzubinden, ist für uns von großer Bedeutung. Denn nur so können wir sicherstellen, dass unser Verein auch in Zukunft erfolgreich bleibt und eine starke Gemeinschaft bildet. Wir sind stolz darauf, dass wir dies gemeinsam erreichen und unseren Verein zu einem Ort machen können, an dem sich jeder wohl und willkommen fühlt. ■



Spielmannszug Ahrensburg

Konzertankündigung

von Petra Gerst

Warum nicht einmal einen ungewöhnlichen Weg gehen? Der Spielmannszug Ahrensburg wollte schon lange einmal wieder ein eigenes Konzert auf die Beine stellen, jedoch fehlte es immer an der passenden Location. Der vorhandene Alfred-Rust-Saal ist für unsere Zuschauermenge viel zu groß – so viel Publikum bekommen wir nicht zusammen. Aber in Kombination mit einer weiteren Musikgruppe sieht das Ganze schon anders aus. Kurzentschlossen haben wir uns mit einer ehemaligen Flötistin von uns getroffen und Pläne für ein gemeinsames Konzert mit ihrem Akkordeonorchester geschmiedet. C-Instrumente mit Ces-/Fes-Flöten zusammenzubringen ist eine kleine Herausforderung, aber wir sind fest entschlossen auch gemeinsame Stücke auf die Bühne zu bringen. Es liegt noch enorm viel Arbeit vor uns, aber zumindest das finanzielle Risiko konnten wir mit Hilfe von Fördermitteln ein wenig reduzieren. Werbeflyer und Eintrittskarten sind bereits gedruckt und auch etliche neue Noten konnten wir über das Förderprogramm Neustart Amateurmusik ergattern. Jetzt heißt es also: üben, üben, üben.... – wir sind mit Eifer dabei und sehr gespannt auf das Ergebnis. Das Konzert soll ca. drei Stunden dauern, es gibt eine Pause mit Kaffee und Kuchenbuffet zur Stärkung und zum gemeinsamen Austausch. Wer Karten erwerben möchte, kann dies per formloser eMail an sz-ahrensburg@gmx.de erledigen, wir senden die Karten gegen geringe Gebühr nach Hause oder hinterlegen sie an der Abendkasse.

Wer jetzt neugierig geworden ist, darf gern zum Zuschauen vorbeikommen – diese Musik-Kombination gibt es bestimmt so schnell nicht wieder! Wir freuen uns auf Euch!

Tickets: sz-ahrensburg@gmx.de

5. Mai 2024

14:30 h Einlass, 15:00 Beginn

Alfred-Rust-Saal, Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule

Wulfsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg ■

Vom Blech bis zur Taste Konzert Akkordeon und Spielmannszug 5. Mai 2024

Tradition bis Moderne – das Akkordeon-Orchester Fortuna Hamburg von 1938 und der Spielmannszug des Ahrensburger TSV von 1874 e.V. wollen die Zuhörer mit einer bunten Mischung aus traditioneller Musik und moderner Literatur unterhalten. Bei dem ca. 3-stündigen Konzert ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Lasst euch überraschen!

VERANSTALTUNGSORT:

Alfred-Rust-Saal
Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
Wulfsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg
Barrierefreier Zugang

Einlass: ab 14:30 Uhr
Beginn: 15:00 Uhr

*Tradition
&
Moderne*
Freie Platzwahl

TICKETPREIS:

Erwachsene 15EUR
Kinder bis 14 Jahre 9EUR

Falls vorhanden: Restkarten an der Abendkasse!

TICKET VORVERKAUF:

Tabak Ziegenbein
Hagener Allee 19, 22926 Ahrensburg

E-MAIL: sz-ahrensburg@gmx.de

TELEFON: 0173 9493226

IHR FINDET UNS HIER:

Webseiten:
www.ao-fortuna.de ◦ www.spielmannszug-ahrensburg.de

Instagram:
www.instagram.com/ahrensburger_spielmannszug

Facebook:
www.facebook.com/Spielmannszug-des-Ahrensburger-TSV-von-1874-eV

Spielmannszug

Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf e. V.

BWO Übungswochenende über Pfingsten mit überraschendem Ende



Am Freitag sind wir abends zu unserem Übungswochenende nach Wilstedt in Niedersachsen aufgebrochen. Im Freizeitheim angelangt haben alle erstmal die schlichten, etwas betagten, aber funktionellen Räumlichkeiten in Augenschein genommen und das große Gelände erkundet, mit dem Ergebnis, dass das Gesamtpaket allen gefallen hat.

Am nächsten Tag wurde geübt und nachmittags zu Fuß etwas die Gegend erkundet. Das Endziel war das Milchkontor, eine sehr gute Eisdiele mit Eis aus eigener Produktion.

Bereits bei der Anreise haben wir das Schützenfestgelände auf dem Nachbargrundstück entdeckt und brauchten uns keine Sorgen mehr machen evtl. zu laut zu sein. Abends und die halbe Nacht wurden wir von der Musik des Festzeltes beschallt.

Wir fanden auch heraus, dass sonntagmittags der Schützenumzug begleitet vom Jungen Blasorchester Wilstedt stattfinden sollte. Da waren wir natürlich neugierig und haben nach einer Probe am Vormittag, unseren 2. Besuch in der Eisdiele mit dem Weg des Umzuges verbunden. Wir trugen dabei unsere Vereinspollos/Pullover für die Sichtbarkeit der Zusammengehörigkeit. Nachdem die Schützen, begleitet von Pferden und dem Blasorchester an uns vorbeigezogen waren, setzten wir unseren Weg fort. Dort kamen wir dann mit einer Dame ins Gespräch, die sich auch gerade den Umzug angeschaut hatte und als sie unsere Vereinskleidung sah, fragte sie, wo unsere Instrumente seien und warum wir nicht an dem Umzug teilgenommen haben.

Sie organisierte dann für nachmittags einen spontanen Auftritt auf dem Schützenfest für uns. Die Schützen und unsere Auftragsgeberin waren begeistert und so wurden wir gefragt, ob wir am Montag vor unserer Abreise noch für den Kinderkönig aufspielen können, da sie für Montag keinen Spielmannszug

gefunden hatten - was wir natürlich nicht ablehnen konnten.

Abends ging es dann erst einmal für ein paar von uns noch mit ins Festzelt um vor Ort bei der Ü30 Party dabei zu sein, statt nur die Musik zu hören. Der Name hat allerdings etwas getäuscht, denn nicht nur unsere Spieler waren alle unter 30, sondern auch ein Großteil der anderen Gäste.

Montag haben wir dann die Autos gepackt und sind zum Kinderkönig gegangen. Dort haben wir, wie besprochen, für ihn aufgespielt. Da den Zuschauenden unser Auftritt so gut gefallen hat, ging dann „der Hut rum“ damit wir auch den Umzug noch begleiten und somit holten wir außerdem noch die Jugendkönigin ab und begleiteten den Umzug zum Festzelt, wo endgültig Schluss für uns war.

So wurde aus einem reinen Übungswochenende ein Übungs- und Auftrittswochenende. Wir hatten alle sehr viel Spaß und wurden gleich für 2024 wieder angefragt.

Das Freizeitheim ist bereits gebucht und wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr! ■





Foto: SFZ Osdorf - Wilstedt

Jugendspielmanns- und Musikzug Langenhorn e.V.

Auftritte bei der Show „Wer weiß denn sowas“

von Maike Kassel



Am Montag den 24.10.22 wurden wir vom Studio Hamburg angeschrieben, mit der Bitte von Elton, am Dienstag den 25.10.22 morgens ab 5 Uhr in der Show „Wer weiß denn sowas, Marathon“ ein kleines Stück zu spielen. Holger und das Studio haben hin und her geschrieben, da wir einige Probleme hatten so kurzfristig Spieler:innen zusammen zu bekommen, aber Elton wollte uns unbedingt haben. Leider hatten wir keine Besetzung für die kleine Trommel, so dass Elton sich angeboten hat das Instrument zu übernehmen. Elton hat in seiner Jugend Spielmannszug Erfahrung gesammelt und traute es sich zu.

Am Dienstag früh um 5 Uhr sind wir mit 8 Spieler:innen im Studio Hamburg angekommen. Im Studio mussten wir uns erst Testen lassen, leider musste eine von uns wieder nach Hause fahren, da waren wir nur noch 7. Wir haben uns dann für das Stück „Latino“ entschieden. Unser kleiner Auftritt kam bei den Moderatoren Bernhard und Kai sowie bei den Gästen gut an und hat auch Spaß gemacht. Zum Schluss hat sich Elton bei uns allen bedankt dass wir es möglich gemacht haben so früh ins Studio zukommen und für Ermunterung gesorgt haben. Die Zeit für ein gemeinsames Foto gab es auch noch.

Kurz bevor wir zum Karneval nach Leverkusen gefahren sind, hat uns das Studio Hamburg nochmals angeschrieben. Sie haben angefragt, ob wir „unserem neuen Bandmitglied (Elton)“ ein kleines Geburtstagsständchen in der Show bei „Wer weiß denn sowas“ geben möchten. Die Aufzeichnung dafür war am 24.02.2023 um 11:15 Uhr und die Übertragung der Sendung am 03.04.2023 ab 18 Uhr auf ARD. Wir hatten direkt zugesagt und uns auf das Stück „Happy Birthday“ geeinigt.

In Leverkusen habe ich Volker und Petra Lück davon erzählt und die beiden waren sofort als Unterstützung dabei. Wir sind spielend mit Happy Birthday ins Studio eingelaufen.



Elton hat sich bei uns allen mit einem Händedruck bedankt. Wir sind mit „When the Saints“ abmarschiert.

Nach dem Auftritt haben wir von uns noch ein Foto gemacht und haben noch eine Kleinigkeit zum Trinken bekommen.

Vielen Dank auch an Petra und Volker Lück für die Unterstützung.

Viele Grüße euer Jugendspielmanns- und Musikzug Langenhorn e.V. Hamburg. ■



Abschied nehmen

Manfred Itzen

Geb. am 17.07.1963

Gestorben: 06.07.2023

Kassenwart und 2. Vorsitzender, FC St. Pauli Pipes & Drums

Manfred Itzen hat sich immer sehr für andere eingesetzt, hat geholfen, organisiert und in so vielen Bereichen wie im Fußballverein SV Polonia, den er maßgeblich mit gestaltet hat, seine Talente eingesetzt.

Für unsere Band, wo er die Organisation für die Übernachtungsmöglichkeiten der tollen Übungswochenenden mit den legendären abendlichen Sitt-Ins - übernommen hat.

Auch wenn hin und wieder mal so kleine Störungen oder unvorhersehbare Ereignisse die Events verlangsamt hatten, hatte Manfred immer eine Lösung aus dem Ärmel geschüttelt und es ging weiter.

Seine jahrelange Verbundenheit mit dem FC St. Pauli hat mit

dem Beitritt der Band als Amateursparte, eine neue Wendung bekommen und er hat sich da mit vollem Elan um die nötigen Auflistungen und Bilanzen sowie buchhalterischen Angelegenheiten gekümmert, ohne dabei den Takt zu verlieren, den Takt, den er uns schließlich mit der Bass auch immer gegeben hat, was manches mal nicht so ganz einfach war.

Aber mit der Zeit hat er es geschafft, alle zusammen zu bringen, das wir einige saubere Auftritte hin bekommen haben.

Durch sein offenes und kontaktfreudiges Wesen hat Manfred uns alle immer begeisternd mitgezogen, so dass, wo auch immer wir musiziert haben, sofort freundschaftliche Gespräche geführt werden konnten.

Lieber Manfred, Du hast Dein Herz auf der Zunge getragen und man wusste bei Dir immer, woran man war.

Du warst immer vergnügt und so behalten wir dich, als lustigen und spassigen Bandkollegen in Erinnerung.

Deine Pipes & Drums ■





Ausbau Social Media

Folgt Ihr uns schon?

von Marc-André Owczarzewicz

Wir vom Landesjugendausschuss möchten die Jugendarbeit in der TPK Hamburg hervorheben und haben uns deshalb dazu entschieden, dass die TPK Jugend einen eigenen Social-Media Auftritt bekommen soll. Zu finden sind wir auf Facebook und Instagram unter dem Begriff TPK Jugend.

Über diese Accounts möchten wir unseren Inhalt der breiten Masse zugänglich machen und natürlich auch schnell und unkompliziert Informationen streuen.

Natürlich ist auch ein großes Ziel damit wieder auf uns aufmerksam zu machen und auch die Hauptnutzer, wie Teenager und junge Erwachsene auf uns aufmerksam zu machen. Teenager verbringen täglich mehrere Stunden in den sozialen Netzwerken und deshalb sollten wir sie auch genau dort am gezieltesten ansprechen.

Durch Bilder und Videos können wir unseren Spaß an der Musik und der Gemeinschaft vermitteln. Gerade die Gemeinschaft

ist einer der Gründe, weshalb auch wir Musik in einem Spielmanns-, Musikzug, einer Marchingband, einem Blasorchester oder einer Pipe-Band machen und nicht als Solokünstler auftreten.

Also schaut auf Facebook oder Instagram vorbei oder wenn Ihr etwas postet, markiert uns und wir streuen es weiter. ■



tpk_hamburg



tpk_jugend

Iso_tpk

Fördermitgliedschaft - unterstützen Sie uns!

von Volker Lück

Hallo Musikfreunde,
im Laufe unserer inzwischen erfolgreich stattgefundenen Jubiläumsveranstaltungen in diesem Jahr konnten wir einige Fördermitglieder für die TPK Hamburg gewinnen.

Fördermitglieder haben für uns eine sehr große Bedeutung. Geben Sie uns zum einen eine Bestätigung unserer Arbeit und zum anderen unterstützen Sie uns mit einem Betrag der es uns - wenn er Euch auch gering erscheint - erlaubt unsere vorhandenen Ideen und Ziele nacheinander zu verwirklichen.

Natürlich nutzen wir auch die Möglichkeit der Zuschussbeantragung, jedoch wie Ihr Euch denken könnt sind die Hürden für mögliche Bewilligungen sehr hoch.

Werde Du jetzt Fördermitglied der TPK Hamburg für jährlich „nur“ € 15,- und unterstütze damit u.a. die Jugendarbeit und

den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der TPK Hamburg.

Deine persönlichen Vorteile:

- Eine Spendenbescheinigung jeweils im Januar des Folgejahres über Deinen Fördermitgliedsbeitrag
- Teilnahme an den ausgeschriebenen Lehrgängen und Veranstaltungen zum Mitgliedspreis
- Teilnahme an der Landesdelegiertentagung (LDT) mit Rederecht jedoch ohne Stimmrecht

Den Antrag auf Fördermitgliedschaft findest Du auf unserer Homepage unter Downloads (Formulare der TPK Hamburg).

Ich würde mich freuen bald zahlreich neue Fördermitglieder in unserer TPK Familie begrüßen zu können. ■

Zum Dowlndad des Aufnahmeantrages bitte hier klicken:

<https://www.tpk-hamburg.de/downloads/>

Aufnahmeantrag für eine außerordentliche Mitgliedschaft (Einzel- / Fördermitgliedschaft)

Hiermit beantrage ich die außerordentliche Mitgliedschaft (Einzelmitgliedschaft -> Fördermitgliedschaft) in der TPK Hamburg im VTF e.V. - Der Jahresbeitrag beträgt **€ 15,00**.

Name <input style="width: 90%;" type="text"/>	Festnetznummer <input style="width: 90%;" type="text"/>
Vorname <input style="width: 90%;" type="text"/>	Mobilfunknummer <input style="width: 90%;" type="text"/>
Straße und Hausnr <input style="width: 90%;" type="text"/>	Email <input style="width: 90%;" type="text"/>
PLZ und Ort <input style="width: 90%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 90%;" type="text"/>
In Musikgemeinschaft aktiv <input style="width: 90%;" type="text"/>	

Ich möchte gerne über die Verbandsarbeit der TPK Hamburg auf dem Laufenden gehalten werden. Bitte schicken Sie mir daher neue Informationen aus Ihrem Verband per E-Mail und/oder auf dem Postweg zu.
Meine Einwilligung hierzu kann ich jederzeit gegenüber der TPK Hamburg schriftlich widerrufen.

Deutscher Turner Bund – Rückblick 1. Deutsches Turnermusikfest

Wie ein großes Klassentreffen

von Volker und Petra Lück

... war das 1. Deutsche Turnermusikfest in Regensburg. Eigentlich war unsere Fahrt nach Regensburg als ganz normaler Familienurlaub mit Vaddern gedacht, aber irgendwie entwickelte es sich zumindest an den ersten vier Tagen anders.

Am 28.04.2023 starteten wir (Volker, Vaddern und Petra) morgens mit dem ICE in Richtung Regensburg. Nach dem wir unser Quartier bezogen hatten, ging es auch schon los in die wunderschöne Altstadt. Dort sollte die Eröffnungsveranstaltung stattfinden. Dass das Musikfest im Rahmen des Bayrischen Landesturnfestes stattfand, sollten wir schnell merken. Es hieß, dass die Spielleute sich zur Eröffnungszeremonie am Spielplatz am Dultplatz treffen sollten. Dort gingen wir auch hin. Google hat uns den Weg ja schließlich gezeigt. Wir mussten über die Donau auf die andere Seite. Aber wo war hier ein Spielplatz? Und wo waren die Musiker? Wir waren nicht die einzigen, die auf der Suche waren. Das Blasorchester TV Algermissen war auch vor Ort und genauso irritiert wie wir. Zum Glück half uns ein Radfahrer weiter. Anscheinend gab es hier wohl mal eine Umbenennung. Wir mussten wieder auf die andere Seite der Brücke und dann ein ganzes Stück an der Donau entlang laufen. Dort war ein Festplatz und dort trafen wir auch auf die Musiker. Ja, die erste Sporteinheit inklusive Kennenlernen neuer Spielleute war absolviert. Da Volker seine TPK-Jacke anhatte, wurden wir auch schnell als Hamburger identifiziert und häufig angesprochen.



Kaum am Festplatz angekommen, ging auch schon das große Hallo los. Um 18.00 Uhr begann die Eröffnungsfeier. Der Spielmanns- und Fanfarenzug Hahn Nethen marschierte auf und die DTB-Musiker hinterher. Wie leider häufig, waren die Turnermusiker eher das fünfte Rad am Wagen. Denn auf die Bühne durften sie nicht und das Eröffnungskonzert wurde zudem noch von einem Maskottchenlauf unterbrochen. Das hätte nicht wirklich sein müssen, aber so wollten es wohl die Veranstalter. Und dann fing es auch noch an zu regnen. Aber uns Turnermusiker bringt ja bekanntlich nichts aus der Ruhe. Wir haben den Abend bei einem leckeren Essen ausklingen lassen. Der Samstag stand im Rahmen des Wertungsmusizieren im Kolpinghaus. Aber wo war dieses Kolpinghaus? Leider war auch hier keine Ausschilderung zu finden. Aber nachdem wir erst auf der anderen Straßenseite landeten, entdeckten wir es dann doch. Auch hier wieder ein großes Hallo. Steffen Opitz war der „Türsteher“, Rolf Hinrichs, Jan Krüger und Dieter Adam gehörten der Jury an und Norbert Straub hat sich als Moderator bewährt. Die weiteren Jurymitglieder waren uns nicht bekannt. Die Darbietungen waren wirklich sehen- und hörensenswert. In der Stadt fanden zeitgleich Platzkonzerte statt. Am Abend stieg dann im gleichen Saal die TuMu-Fete. Die Stimmung war sensationell. Es sollte um 20.00 Uhr beginnen. Wir waren kurz danach mit unseren Freunden vom TV Michelbach dort und haben gerade eben noch Plätze ergattern können. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Blasorchester TV Runkel. Aber auch die brauchten ja mal eine Pause. Und in dieser spielte das Schalmeienorchester Tettau/Frauendorf. Viele Besucher hatten so einen Klangkörper noch nie gehört oder hatten negative Erfahrungen mit Schalmeien gemacht. Aber hier wurde uns gezeigt, dass auch diese Instru-



mente für ordentlich Stimmung in der Hütte sorgen können. Den Sonntag haben wir mit der Einlösung eines Versprechens begonnen. Um 10.00 Uhr besuchten wir das Blasorchester TV Algermissen bei ihrem Platzkonzert am Hardtplatz. Wenn Regensburg nicht eine Stadt der Flusskreuzfahrtschiffe wäre, wären wir wahrscheinlich die einzigen Zuschauer gewesen. Aber so kamen immer wieder Ausflugsgruppen, die sich ein paar Minuten Zeit zum Zuhören gönnten. Anschließend ging es zum Platz vor dem Museum für Bayerische Geschichte. Dort spielte das Spielleuteorchester TV Michelbach. Wir setzten uns mit den Betreuern in die Außengastronomie und schnackten ordentlich, dazu genossen wir die Musik. Weitere Platzkonzerte in der Stadt nahmen wir am Rande wahr. Wir haben uns dann auf eine Odyssee begeben. Eigentlich wollten wir nur zur Marschwertung in der städtischen Sportanlage am Weinweg. Leider waren auch hier keine Wegweiser vorhanden. Nachdem wir den Eingang bzw. Sportplatz (es gab dort mehrere) nicht gefunden hatten, haben wir Steffen kontaktiert. Der schickte uns einen Livestandort. Google wollte uns hier den Weg leiten. Als wir gerade starteten, kamen uns Torsten Wilters (Chef der Rasteder Musiktage) und seine Begleiter*innen entgegen. Auch sie waren auf der Suche...

Google führte uns dann an die Donau. Aber da gab es gar keinen Eingang... Also, einmal um das ganze Gelände rum. Der Eingang war nämlich da, wo wir fast gestartet waren. Aber nicht vergessen: Wir waren schließlich beim Turnfest und so hatten wir unsere Sporteinheit für den Sonntag absolviert. Auch wenn nur zwei Teilnehmer gestartet waren, hatten wir eine ganz tolle und faire Stimmung im Stadion. Am späten Nachmittag fanden auf dem Dultplatz der Schalmeein-Contest und das Drumbattle statt. In jeder Disziplin startete leider nur ein Verein. Die Darbietungen der Vereine waren sehr gut und sehenswert. Am Abend ging es für uns dann ins Audimax der Universität. Dort gab das Sinfonische Blasorchester Wehdel ein

Festkonzert anlässlich des Jubiläums 175 Jahre Turnermusik. Die Stückauswahl war hochklassisch, doch für einige Zuhörer leider zu schwer. Es fehlte ein richtiger Marsch oder ein schönes Stimmungslied. In diesem Rahmen fanden auch die Siegerehrungen statt. Allen Siegern nochmals einen „Herzlichen Glückwunsch“. Die Rückfahrt vom Audimax brachte manche an den Rand eines Nervenzusammenbruchs. Es fuhrten nämlich kaum Busse. Wir hatten hier jedoch Glück und bekamen sogar noch mit Laufen (Wir sind beim Turnfest!!!) sogar noch unseren Anschlussbus. Der Montag startete mit einem Großkonzert auf dem Dultplatz. Diesmal durften die Musiker sogar auf die Bühne. Die Stimmung war sehr gut. Nur Walters Gesangseinlage zu „An Tagen wie diesen“, hätte nicht wirklich sein müssen. Zum Kyffhäuser Turnermarsch passte seine Gesangseinlage noch... Auch das übrige Publikum sah es so. Um 12.30 Uhr begann der Festumzug durch die Altstadt zum Dultplatz.



Danach verabschiedeten wir uns alle. Aber eines müssen wir noch schreiben, denn eigentlich waren wir ja privat dort... Aber irgendwie wurde es dann doch überwiegend „TPK-dienstlich“. Wir, besonders Volker, wurden ständig in Beschlag genommen. Es war eine schöne Veranstaltung. Wir haben viele Freunde und Bekannte getroffen, so dass es sich wirklich wie ein tolles Klassentreffen anfühlte. ■



TPK HAMBURG SHOP



MIT IHREM KAUF
UNTERSTÜTZEN SIE DIE ARBEIT
DER VERSCHIEDENEN GREMIEN

TPK-GOODIE BAG

3 AUFKLEBER, 2 MAGNETE,
1 KUGELSCHREIBER, 1 BLOCK,
1 FLASCHENÖFFNER € 8,00

NOTIZHALTER

MACHT DEN GRAUEN ALLTAG € 6,00
BUNTER

FLASCHENÖFFNER

DARF IN KEINEM € 4,00
NOTENKOFFER FEHLEN

MEHR IST MEHR

SCHREIBBLOCK € 1,50
KUGELSCHREIBER € 1,00
MAGNET € 1,00
AUFKLEBER € 0,10

AUF DIE OHREN

LSO-CD € 10,00
TPK-LP € 5,00

www.tpk-hamburg.de



WO MUSIK **BUNT** IST...

Bestellungen: shop@tpk-hamburg.de

Wann	Was	Wo	max. 👤	inkl. 🏠
20.01.2024	Landesmusikzug Probe für Fußball EM Dozenten: Volker Lück / Klaus Seidel / Tanja Behnken	Aula der Fritz-Schumacher-Schule, Foorthkamp 36, 22419 Hamburg 11:00 - 17:00 Uhr		nein
21.01.2024	Neujahrsempfang	Gemeinschaftshaus Berne, Karlshöher Weg 3, 22159 Hamburg 14:30 - 17:30 Uhr		nein
02.02.2024	Ausbilder- und Jugendleitertreff Leiter: Mark & Tina Owczarzewicz	n. N. Ort folgt 18:30 - 21:00 Uhr		nein
10.-11.02.2024	1. Probenphase des LandesSpielleute Orchesters (LSO) Dozent: Jan Krüger	Jugendherberge Rotenburg , Verdener Str. 104, 27356 Rotenburg (Wümme)		ja
24.03.2024	Landesmusikzug Probe für Fußball EM Dozenten: Volker Lück / Klaus Sei- del / Tanja Behnken	Aula der Fritz-Schumacher-Schule, Foorthkamp 36, 22419 Hamburg 11:00 - 17:00 Uhr		nein
07.04.2024	Benefizkonzert des Landesfeuerwehrorchester Dirigentin: Tanja Behnken	Lichtwark-Theater, Holzhude 1, 21029 Hamburg		nein
13.04.2024	Landesmusikzug Probe für Fußball EM Dozenten: Volker Lück / Klaus Sei- del / Tanja Behnken	Aula der Fritz-Schumacher-Schule, Foorthkamp 36, 22419 Hamburg 11:00 - 17:00 Uhr		nein
21.04.2024	Landesjugendversammlung (JV)	n. N. Ort folgt 11:00 - 13:00 Uhr		nein
21.04.2024	Landesdelegiertentagung (LDT)	n. N. Ort folgt 13:00 - 16:00 Uhr		nein
05.05.2024	Konzert des Spielmannszug Ahrensburger TSV Dirigentin: Ramona Venohr	Alfred-Rust-Saal , Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulsdorfer Weg 71, 22926 Ahrensburg 15:00 Uhr		nein
vermutlich 16.06.2024	Laut & Luise	Planten un Blomen, Marseiller Str., 20355 Hamburg 13:00 - 18:00 Uhr		nein
22.06.2024	Landesmusikzug Auftritt Fußball EM	Fan-Meile, Heiligengeistfeld, Hamburg		nein
vermutlich 22.09.2024	Weltkindertag	Wallanlagen, Holstenwall 8, 20355 Hamburg 11:00 - 18:00 Uhr		nein
16.-17.11.2024	2. Probenphase des LandesSpielleute Orchesters (LSO) Dozent: Jan Krüger	Wilhelm Gymnasium, Klosterstieg 17, 20149 Hamburg 08:00 - 17:00 Uhr		nein

■ Lehrgang der TPK ■ Versammlung der TPK ■ anderer Veranstalter

Sie finden unseren Programmflyer auch im Internet unter
www.tpk-hamburg.de/downloads



QR Codes

Kleine Zugabe gefällig?

Auch das LandesSpielleute Orchester ist mittlerweile mittels einer entsprechenden Verlinkung aufzufinden und zeigt mit diesem kurzen Video einmal ein paar Lehrgangsimpressionen, die sich gerne angeschaut werden können.



**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN...**

Sie haben Interesse?

Sprechen Sie uns gerne an: pr@tpk-hamburg.de

Die nächste TPKinfor erscheint
im 2. Quartal 2024

» Besuchen Sie uns im Internet
und den sozialen Medien...



[tpk_hamburg](#)



[tpk_jugend](#)

[iso_tpk](#)

www.tpk-hamburg.de

IMPRESSUM

TPKInfo - Das Online-Magazin

HERAUSGEBER

Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung
Gross-Hamburg von 1920 im VTF e.V.
Vertreten durch den Vorstand Volker Lück,
Marc-André Owczarzewicz, Peter Dwinger,
Petra Wüinkhaus

POSTANSCHRIFT

Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung
Gross-Hamburg von 1920 im VTF e.V.
c/o Volker Lück
Silldorfer Landstraße 38
22589 Hamburg

Telefon: 0175 / 568 37 05

E-Mail: landeswart@tpk-hamburg.de

Web: www.tpk-hamburg.de

Registergericht: AG Hamburg

Registernummer: VR 22848

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §§ 5 TMG,
55 Abs. 2 RStV: Volker Lück

REDAKTION

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Katrin Keil

REDAKTIONSSCHLUSS

15. April und 15. November

GRAFIK & LAYOUT

Katrin Keil

AUTOREN

Petra Gerst, Katrin Keil, Petra Lück,
Volker Lück, Marc-André Owczarzewicz,
Klaus Seidel

Gastautoren sind gesondert gekennzeichnet

ERSCHEINUNGSWEISE

2x jährlich

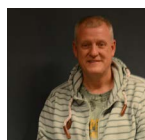
HAFTUNG

Für die in dieser TPKinfor verfügbaren Inhalte ist die TPK Hamburg verantwortlich. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Für eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngemäß zu kürzen. Eine Verpflichtung zum Abdruck eingesandter Manuskripte besteht nicht.

RECHTSHINWEIS

Das Magazin ist in der Zusammenstellung und seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die nicht vorher schriftlich genehmigte Vervielfältigung, Verarbeitung, Bearbeitung und Umgestaltung sowie die Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

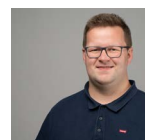
Ihre Ansprechpartner in der TPK Hamburg



Volker Lück

Landeswart

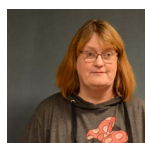
landeswart@tpk-hamburg.de



Marc-André Owczarzewicz

Landesjugendwart

jugend@tpk-hamburg.de



Petra Lück

Referentin für Auftritte und
Veranstaltungen

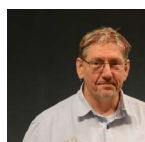
veranstaltungen@tpk-hamburg.de



Tanja Behnken

Referentin für Bläsermusik

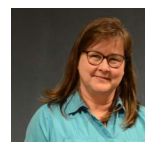
blaesermusik@tpk-hamburg.de



Klaus Seidel

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

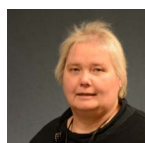
pr@tpk-hamburg.de



Petra Gerst

Referentin für Schriftführung

schriftfuehrung@tpk-hamburg.de



Petra Winkhaus

Finanzreferentin

finanzen@tpk-hamburg.de



Christina Owczarzewicz

Referentin für Lehrgänge

lehrgaenge@tpk-hamburg.de

Herausgeber



**Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung
Gross-Hamburg von 1920 im VTF e.V.**
Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Keil
c/o Volker Lück
Sülldorfer Landstraße 38
22589 Hamburg

Tel.: 0175 / 568 37 05
landeswart@tpk-hamburg.de
www.tpk-hamburg.de

Verband



Verband für Turnen und Freizeit e.V.

Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

Tel.: +49 40 41 908 - 237
Fax: +49 40 41 908 - 202
info@vtf-hamburg.de
www.vtf-hamburg.de